

ZUSAMMEN GEHT MEHR

WARNSTREIK!

Die Tarifverhandlungen für die Beschäftigten bei den in der Tarifgemeinschaft deutscher Länder zusammengeschlossenen Arbeitgebern verliefen enttäuschend

Die zweite Verhandlungsrunde endete ohne ein verbindliches Angebot der Arbeitgeber.

Jetzt gemeinsam den Druck erhöhen, zusammen geht mehr!

Wir fordern von den Arbeitgebern in der TdL:

Tarifierung der Arbeitsbedingungen der studentischen Beschäftigten, insbesondere

- ein einheitliches Mindeststundenentgelt von 17,00 Euro im 1. Jahr der Beschäftigung, ab dem 2. Jahr: 18,00 Euro und ab dem 3. Jahr: 19,00 Euro (Beginn ab dem 1. Arbeitsvertrag) sowie
- eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten für jeden einzelnen Vertrag und
- ein Mindeststundenumfang von 40 Stunden/Monat (Unterschreitung auf Antrag der*des Beschäftigten möglich).

Wir rufen daher alle studentischen Beschäftigten

am **Mittwoch, den **28.01.2026**
ab Arbeitsbeginn ganztägig**

**an den Universitäten und Hochschulen im Bezirk Pfalz
zum Warnstreik auf!**

Beginn der Kundgebung: **10.00 Uhr
Auf dem Campus der RPTU KL vor dem Amphitheater**

Die Anweisungen der Streikleitung sind zu befolgen!